

Geglückte Generalprobe der SG Hoechst Classique Ü-50 in Walldorf aber noch Luft nach oben

AH-Traditionsmannschafts-Turnier SV RW Walldorf 2023

SG Hoechst Classique: Toni Eid; Tomas Pelayo, Matthias Walter, Tekin Baylan, Alex Schur; Peter Seitel, Marcel Hartmann, Christian Balzer; Branko Malesevic, José Ferreiro;

Die Generalprobe der SG Hoechst Classique in Walldorf ist geglückt, allerdings ist immer noch Luft nach oben. Als Titelverteidiger waren die Classiquer nach Walldorf angereist. Hatten sie doch im Vorjahr mit einer  -40 Mannschaft das immer hervorragend besetzte AH-/Traditionsmannschafts-Maiturnier mit 2:0 gegen den KSV Hessen Kassel gewonnen. Aufgrund der Tatsache, dass am Samstag, den 13 Mai, die  -50 Hessenmeisterschaft in Ober-Ramstadt stattfindet, entschlossen sich die Höchster auch mit ihrer  -50 Mannschaft, verstärkt um Vereinspräsident Marcel Hartmann (32), die Mission Titelverteidigung anzugehen. Dabei war aber allen auf Classique Seite klar, dass dieses Vorhaben mit einem  -50 Team - bei beteiligten  -35/ -40 Teams - so gut wie aussichtslos erschien. Somit lag das Augenmerk in erster Linie darin, das Zusammenspiel zu verbessern und das gelang ausgezeichnet. Allerdings gab es bereits zum Auftakt gegen die Oldies des SV Wehen equipe special eine heftige 0:3 Niederlage. Dabei waren die Kicker aus dem Stadtpark chancenlos. Ein Dämpfer der zur rechten Zeit kam. Denn schon gegen den FC Hanau 93 zeigten die Classiquer wieder ihr wahres Gesicht. Spiel- und lauffreudig setzten sie die Mainst dter gleich unter Druck. In der 4. Minute gelang Peter Seitel, der auch als Coach fungierte, ein Tor des Jahres, als er eine Flanke von Christian Balzer volley unter das Kleinfeldtordach hämmerte. Angesporn von diesem Traumtor schossen José Ferreiro und Alex Schur die beiden weiteren   Treffern zum 3:0 Sieg. Im dritten Spiel wartete Gastgeber SV RW Walldorf Traditionsmannschaft auf die Höchster. Mit zwei Siegen gegen FC Hanau 93 und KSV Hessen Kassel waren die Rotwei en stark in das Turnier gestartet.

Mit einem Sieg hätten sie schon die Teilnahme am Halbfinale klar machen können. Da spielten die Classiquer aber nicht mit. Mit einer überragenden Abwehr um Keeper Toni Eid, Tomas Pelayo, Alex Schur, Matthias Walter und Tekin Baylan schalteten sie die zuvor treffsicheren Walldorfer Angreifer aus. Die Offensivabteilung mit Peter Seitel, Branko Malesevic, José Ferreiro, Christian Balzer und Marcel Hartmann zeigte sich ebenfalls sehr gut aufgelegt und so kam das 1:0 durch einen Neunmeter, den Christian Balzer sicher verwandelte, nicht überraschend. Branko Malesevic machte mit dem 2:0 dann den Sack zu. Im letzten Gruppenspiel ging es für die Classiquer gegen den KSV Hessen Kassel dann um den Einzug in das Halbfinale. Beide Mannschaften wären bei einem Sieg unter die letzten vier Teams gekommen, den H chstern reichte aber auch ein Unentschieden um in die Endrunde einzuziehen. Die Kasseler angetrieben von Ex-Hessenliga-Torsch tzenk nig Thorsten Bauer begannen sehr elanvoll. Aber wieder zeigte die Classique Abwehr keine Schwächen und ließ die nordhessenischen Angreifer nicht zur Entfaltung kommen. Ein Konter in der 5. Minute, eiskalt von Marcel Hartmann zur 1:0 Führung für die Classique abgeschlossen, gab dem Team noch mehr Sicherheit und Selbstvertrauen. Zwar bestürmten die Hessen danach vehement das von Toni Eid hervorragend gehütete Classique-Tor aber Treffer gelang keiner. Erst ein Neunmeter kurz vor Spielende ließ die Nordhessen zum Ausgleich kommen. Somit hatten die Classiquer ganz überraschend wieder die Endrunde dieses Turniers erreicht. Mit der Nationalmannschaft der Post, der jüngsten Mannschaft bei diesem Turnier, bekamen die Stadtparkoldies danach einen echten Broken vorgesetzt. Aber auch in diesem Spiel boten die Höchster eine starke Leistung vor allem in der Defensivarbeit, und so trotzten die SGler der Postcrew ein 0:0 ab. Im anschließenden Neunmeterschie en unterlagen die Classiquer mit 2:4 und als letzte Aufgabe stand das Neunmeterschie en gegen die Wehener an. Doch auch da trat wieder die alte Schwäche der Höchster zum Vorschein, das Neunmeterschie en. Da die Wehener alle fünf Penalties verwandelten die

Höchster aber einmal verschossen, wurde es am Ende "nur" Platz 4. Bei einem Teilnehmerfeld mit Teams wie SV Viktoria Aschaffenburg, Kickers Offenbach, KSV Hessen Kassel, SV Wehen-Wiesbaden und der Nationalmannschaft der Post, in der die besten Fußballer der Deutschen Post bundesweit vertreten sind, war dieser Abschluss ein Erfolg. Am Penaltyschießen sollten die Frankfurter Vorstädter aber noch bis zur 50. Hessenmeisterschaft arbeiten. Turniersieger wurde die Nationalmannschaft der Post, die Kickers Offenbach mit 1:0 im Endspiel besiegte. Ein tolles AH-Fußballturnier des SV RW Walldorf, das einen verdienten Sieger hatte. Â Â Â